

Leitung KUNSTSTRASSE IMST 2021

Konzeption, Koordination, Organisation

Andrea Bubik-Schöpf, Organisation

Tel. +43 650 7434366 | andrea.bubik@cni.at

Sarah Plattner, Organisation

Tel. +43 664 3035909 | SarahPlattner92@gmail.com

KUNSTSTRASSE IMST, c/o Kulturreferat Stadt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst



Projektträger KUNSTSTRASSE IMST 2021

Stadt Imst, Kulturreferat, Rathausstraße 9, A-6460 Imst

Kulturbüro: Kathrin Deisenberger, MA, Tel. + 43 664 606 98 207, kultur@imst.gv.at,

www.kultur-imst.at



AUSSCHREIBUNG FÜR EINREICHUNGEN KUNSTSTRASSE IMST 2021

BRÜCKENSCHLAG – die Kunst der Verbindung

Themen: **Mundart/Dialekt**
 Frauenleben früher/heute/Zukunft
 Multi- bzw. interkulturelle Gesellschaft

OPEN CALL

EINREICHFRIST: 30.06.2021

Die KUNSTSTRASSE IMST bietet seit Jahren einer großen Anzahl Kreativer die Möglichkeit, sich und ihre Arbeiten zu präsentieren und hat sich als konstante, nachhaltige und langlebige Veranstaltung im Tiroler Kulturgesehen etabliert. Die Stadtgemeinde Imst/Kulturreferat hat 2001 die Gründung der KUNSTSTRASSE IMST finanziell und ideell als Trägerin ermöglicht und garantiert seither mit Hilfe von Sponsoren, privaten und öffentlichen Förder*innen die Durchführung dieses Kulturprojektes.

„Brückenschlag – die Kunst der Verbindung“- ist das diesjährige Motto und Überbegriff der Jubiläumskunststraße Imst 2021.

„Brückenschlag als aktuell sehr wichtiger Begriff, weist auch auf die Verbindung zwischen Künstler*in und Betrachter*in hin, die durch lebendigen Austausch entsteht. Viele Menschen haben sich durch die Umstände der letzten Zeit entfremdet. Kunst und Kultur schaffen sowohl Gemeinsamkeit als auch Diskussion – in jedem Fall Begegnungen, Gespräche, Lachen, Wundern und Staunen. In Zeiten wie diesen lautet das Credo „DARUM KUNST“. Mehr denn je benötigen wir Inspiration und Kreativität, ein Miteinander und Füreinander. Es gilt Brücken zu schlagen und Verbindungen zwischen den Menschen zu suchen – welche Instrumente sind dafür geeigneter als Kunst und Kultur.

Die diesjährige KUNSTSTRASSE IMST ist in vielerlei Hinsicht eine Besondere. Einerseits weil ihr zwanzigjähriges erfolgreiches Bestehen gefeiert wird, andererseits aber auch, weil aufgrund der herrschenden Pandemie der Hunger auf Kunst und Kultur, auf neue Möglichkeiten des Zusammentreffens und Austausch, sehr stark ist.

Durch die verschiedenen Komponenten und die inhaltliche Vielfalt, die sich im wechselnden Programm, in

den Ausstellungen, den themenbezogenen Vorträgen, den musikalischen Beiträgen und weiteren Inhalten widerspiegeln, erhält die Kunststraße 2021 einen Festivalcharakter.

Wie weit und unter welchen Bedingungen das Programm letztendlich stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Pandemie und den daraus resultierenden gesetzlichen Rahmenbedingungen ab.

INHALT

Die KUNSTSTRASSE IMST 2021 konzentriert sich auf die vier Sparten:

Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik und Literatur

Einerseits Bildende Kunst als Dauerausstellung in den Galerien, Schaufenstern und eventuell im öffentlichen Raum und andererseits Beiträge der Darstellenden Kunst, Musik und Literatur, welche zu den wöchentlich wechselnden Themen in einem temporär installierten Kulturzentrum stattfinden.

Die drei Wochenthemen sind:

Mundart/Dialekt, Frauenleben früher/heute/Zukunft und multi- bzw. interkulturelle Gesellschaft

Jedes für sich bietet Raum für unerschöpflich viele künstlerische Möglichkeiten und kreative Auseinandersetzung. Die Themen sind in den Ausstellungen dauerhaft und im weiteren Programm wöchentlich aufeinander folgend vertreten.

IM FOKUS

Ort des Geschehens ist die Imster Innenstadt. Es wird ein temporäres Kultur- und Veranstaltungszentrum inmitten der Imster Innenstadt installiert. Dieser Begegnungsort wird zum Mittelpunkt der Aktivitäten, wo alle Fäden zusammenlaufen. Es dient sowohl als Ausstellungsfläche, als auch ein Ort in dem erlebbares Kulturprogramm passiert, sich das Publikum mit Künstler*innen austauscht und an dem Vorträge, Konzerte, Performances, Kulinarik, Informationsaustausch u. v. m. stattfinden. Weiters wird die Kramergasse mit durch Kunst gefüllten Geschäftslokalen und Schaufenstern kuratiert und belebt. So wird die KUNSTSTRASSE IMST in die Öffentlichkeit hinausgetragen und für die Bevölkerung sicht- und erlebbar.

Das Museum im Ballhaus und die Städtische Galerie Theodor von Hörmann sind fixer Bestandteil der KUNSTSTRASSE, ebenso werden vorhandene Galerien integriert.

Der Fokus richtet sich auf Lebendigkeit durch Austausch, Begegnungen und inhaltliche Vielfalt.

TERMINE

Imst, 26.11 – 12.12.2021

Die KUNSTSTRASSE IMST 2021 findet vom 26.11. bis 12.12.2021 jeweils an den Wochenenden statt.

**Eröffnung der KUNSTSTRASSE IMST 2021: Freitag, 26.11.2021, 19 bis 22 Uhr
im Kultur- und Veranstaltungszentrum**

- | | |
|--|---|
| 1. WE Sa, 27.11., So, 28.11. | Mundart/Dialekt |
| 2. WE Sa, 04.12., So, 05.12. | Frauenleben |
| 3. WE Mi, 08.12., Sa, 11.12., So, 12.12. | Multi bzw. interkulturelle Gesellschaft |

Die Galerien sind an den Öffnungstagen von 14 – 19 Uhr geöffnet. Das wechselnde Programm findet nach den Galerieöffnungszeiten im Kultur- und Veranstaltungszentrum statt.

AUSSTELLUNGSORTE

- Kultur- und Veranstaltungszentrum in der Imster Innenstadt
- diverse Schaufenster in der Innenstadt
- leerstehende Geschäftslokale in der Innenstadt
- Museum im Ballhaus
- Städtische Galerie Theodor von Hörmann

Das Festivalprogramm findet im Kultur- und Veranstaltungszentrum statt.

In diesem Jahr werden zusätzlich zu den Galerien die Schaufenster in der Kramergasse bespielt. Dies ist vor allem für Künstler*innen gedacht, die nicht während der Veranstaltungstermine anwesend sein können.

EINREICHUNG

Auswahl: Es können künstlerische Beiträge und Arbeiten aus allen Disziplinen eingereicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an Einzelkünstler*innen, Künstlergruppen, Kunstvereine und unterliegt keinen Einschränkungen in Hinblick auf Herkunft, Wohnort und Geschlecht, das Mindestalter für Einreicher*innen ist 16 Jahre.

Die Auswahl der Arbeiten erfolgt nach Kriterien von Themenrelevanz und Originalität über die Leitung der KUNSTSTRASSE IMST 2021. Der Ausstellungsort und die Anordnung der ausgewählten bildenden sowie darstellenden Werke werden von der Fachjury (Stefanie Wolf, Theresa Bubik und dem Organisationsteam) gewählt. Die Fachjury behält sich das Recht vor, unzureichend beschriftete bzw. unzuordenbare Arbeiten von der Bearbeitung auszuschließen. Alle Einreicher*innen werden nach Ablauf des Verfahrens über die Ergebnisse informiert. Gegen die Entscheidungen der Jury besteht kein Einspruchsrecht.

Unterlagen: Künstlerisches Portfolio samt Kontaktdaten und künstlerischer Vita, sowie Werks- und Konzeptbeschreibungen der für die KUNSTSTRASSE IMST vorgeschlagenen Arbeiten. Wir bitten das u. a. Datenblatt als Deckblatt zu verwenden.

Einreichungen vorzugsweise elektronisch oder postalisch (Videomaterial bitte ausschließlich per Download Link)

Einreichungen von Originalen werden nicht angenommen

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung (300-600 dpi)

Beschriftung der Arbeiten mit Angaben zur Künstler*in (Vor- und Nachname), Titel, Technik, Maßen (H x B x T), Entstehungsjahr

Adressat: per E-Mail als PDF oder Download Link an: kultur@imst.gv.at, www.kultur-imst.at, auf dem Postweg: Kulturreferat Stadt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Kennwort: KUNSTSTRASSE

RECHTE

Alle Rechte an den eingesandten Werken und Abbildungen bleiben bei den Künstler*innen. Über die Bewerbung erklären sich die Einreicher*innen mit der kostenlosen und zeitlich unbegrenzten Nutzung der eingesandten Arbeiten zur ausschließlichen Verwendung im Zusammenhang mit dem Projekt KUNSTSTRASSE IMST im Internet, in sozialen Medien, für Druckwerke oder sonstige Werbemittel sowie zur Einpflege in Archive der/durch die Stadtgemeinde Imst einverstanden. Zudem wird auf die unter www.imst.gv.at veröffentlichten Informationen zum Datenschutz der Stadtgemeinde Imst verwiesen.

ERLÖSE

Erlöse aus Verkäufen verbleiben den Künstler*innen.

HAFTUNG

Während der Ausstellungsdauer der KUNSTSTRASSE IMST 2021 sind in Innenräumen ausgestellte Kunstwerke gegen Feuer, Einbruchdiebstahl und Leitungswasserschäden versichert. Es obliegt den einzelnen Künstler*innen ihre Werke gegen weitere Schadensereignisse zu versichern. Die Stadtgemeinde Imst übernimmt keine weiteren Haftungen während der Ausstellung, keinerlei Haftung vor oder nach der Ausstellung, während des Auf- und Abbaus sowie im Zuge des Transportes. Allfällige Transport- und Versicherungskosten sind selbst zu tragen. Vereinbarungen zu Kunstwerken im öffentlichen Raum werden gesondert und individuell verhandelt.

KONTAKT / RÜCKFRAGEN

Leitung KUNSTSTRASSE IMST 2021 – Konzeption, Koordination, Organisation

Andrea Bubik-Schöpf, Organisation

Tel. +43 650 7434366 | andrea.bubik@cni.at

Sarah Plattner, Organisation

Tel. +43 664 3035909 | SarahPlattner92@gmail.com

KUNSTSTRASSE IMST, c/o Kulturreferat Stadt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst

Projekträger Stadt Imst, Kulturreferat, Rathausstraße 9, A-6460 Imst

Kulturbüro: Kathrin Deisenberger, MA, Tel. + 43 664 606 98 207, kultur@imst.gv.at, www.kultur-imst.at